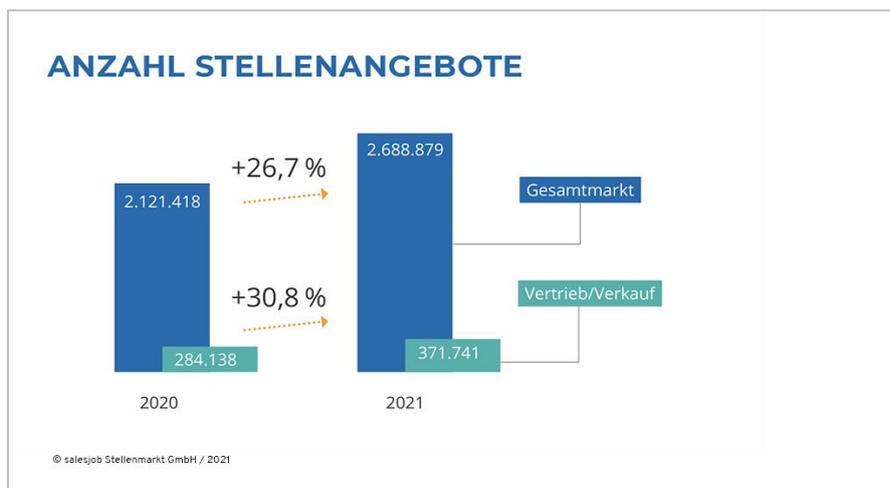


Jobangebot für Sales-Spezialisten steigt um 30 Prozent

Der Fachkräftebedarf im Vertrieb und Verkauf nahm stärker zu als in der Gesamtwirtschaft. Deutlich mehr Arbeitgeber warben in Stellenanzeigen mit dem Benefit Homeoffice.

Berlin, 02.11.2021 – Im dritten Quartal 2021 schrieb die deutsche Wirtschaft fast 31 Prozent mehr Stellen im Vertrieb und Verkauf aus als im Vorjahreszeitraum. Das Jobangebot für Sales-Spezialisten stieg um nahezu 88.000 Positionen auf 371.000 freie Stellen. Am stärksten nahm das Stellenangebot für Sales Manager (+ 69 Prozent) zu. Mit Blick auf die Hierarchiestufen erhöhte sich die Nachfrage nach Führungskräften mit einem Plus von 68 % am deutlichsten. Bei den Branchen verzeichneten das Gesundheits- und Sozialwesen (+ 151,7 Prozent) den größten Zuwachs. Deutschlandweit gesehen liegt Bayern beim Anstieg der freien Stellen an der Spitze (fast 70 Prozent). Das sind die zentralen Ergebnisse des jüngsten salesjob-Index, einer Stellenmarkt-Auswertung zum Jobangebot für Vertriebs- und Verkaufsmitarbeiter. Salesjob, das führende deutsche Karriereportal für Vertriebsjobs, und die Personalmarktforschung index Research verglichen in der Stellenanzeigen-Datenbank *index Anzeigendaten* die Anzahl der ausgeschriebenen Positionen des 3. Quartals 2021 mit dem 3. Quartal 2020.

Der gesamtwirtschaftliche Aufschwung wirkt sich positiv auf das Stellenangebot im Vertrieb und Verkauf aus. Von Juli bis September inserierten Unternehmen deutschlandweit fast 372.000 Stellen für Sales-Spezialisten in Print-Medien, auf Online-Jobbörsen und Firmenwebsites. Im dritten Quartal letzten Jahres lag die Anzahl der ausgeschriebenen Positionen noch bei rund 284.000. Das entspricht einem Anstieg um nahezu 31 Prozent. Insgesamt wurden deutschlandweit im 3. Quartal dieses Jahres nur 27 Prozent mehr Stellen geschaltet als im Vorjahreszeitraum. Auffällig war die Betonung von „Homeoffice“ in Stellenanzeigen. Der Begriff wurde 66 % mal häufiger genannt als im 3. Quartal 2020.



Anstieg der ausgeschriebenen Stellen in der Berufsgruppe Vertrieb/Verkauf vom Q3/2020 zum Q3/2021 verglichen mit dem Gesamtmarkt.

Nachfrageanstieg nach Berufsgruppen, Branchen und Hierarchiestufen

Am stärksten stieg in der Berufsgruppe Vertrieb und Verkauf die Nachfrage nach Sales Managern mit 69,3 Prozent. An zweiter und dritter Stelle stehen der Vertriebsinnendienst (+ 60,4 Prozent) und der Account Manager bzw. Vertriebsmitarbeiter (+ 51,5 Prozent). Mit Blick auf die Branchen der personalsuchenden Unternehmen verzeichnete das Gesundheits- und Sozialwesen mit 151 Prozent den größten prozentualen Zuwachs, gefolgt vom Gastgewerbe (+ 84,9 Prozent) und Verkehr und Lagerei (+ 66 Prozent). Der geringste Anstieg wurde in der Personaldienstleistungsbranche mit 13,2 Prozent ermittelt.

TOP-3-BERUFSPROFILE

(größter prozentualer Zuwachs)



TOP-5-BRANCHEN

(größter prozentualer Zuwachs)

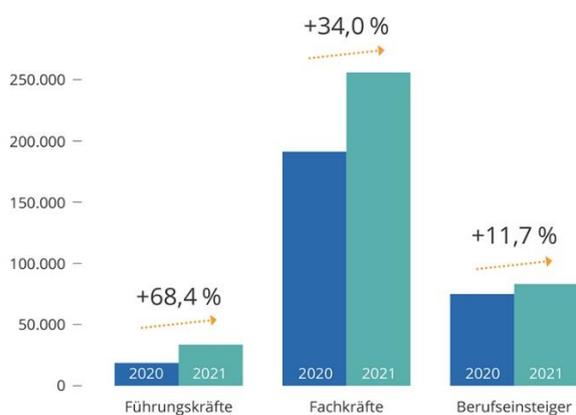


© salesjob Stellenmarkt GmbH / 2021

Erhöhung der veröffentlichten Positionen für Sales-Spezialisten vom Q3/2020 bis Q3/2021 nach Berufsprofilen und Branchen.

Unterschiede zeigten sich auch beim Hierarchielevel. Im dritten Quartal dieses und letztes Jahres gab es mit großem Abstand die meisten Stellenangebote für Fachkräfte. Hinsichtlich des prozentualen Anstiegs der ausgeschriebenen Positionen liegen die Führungskräfte (+ 68,4 Prozent) allerdings deutlich vor den Fachkräften (+ 34 Prozent) und Berufseinsteigern (+ 11,7 Prozent).

HIERARCHIE

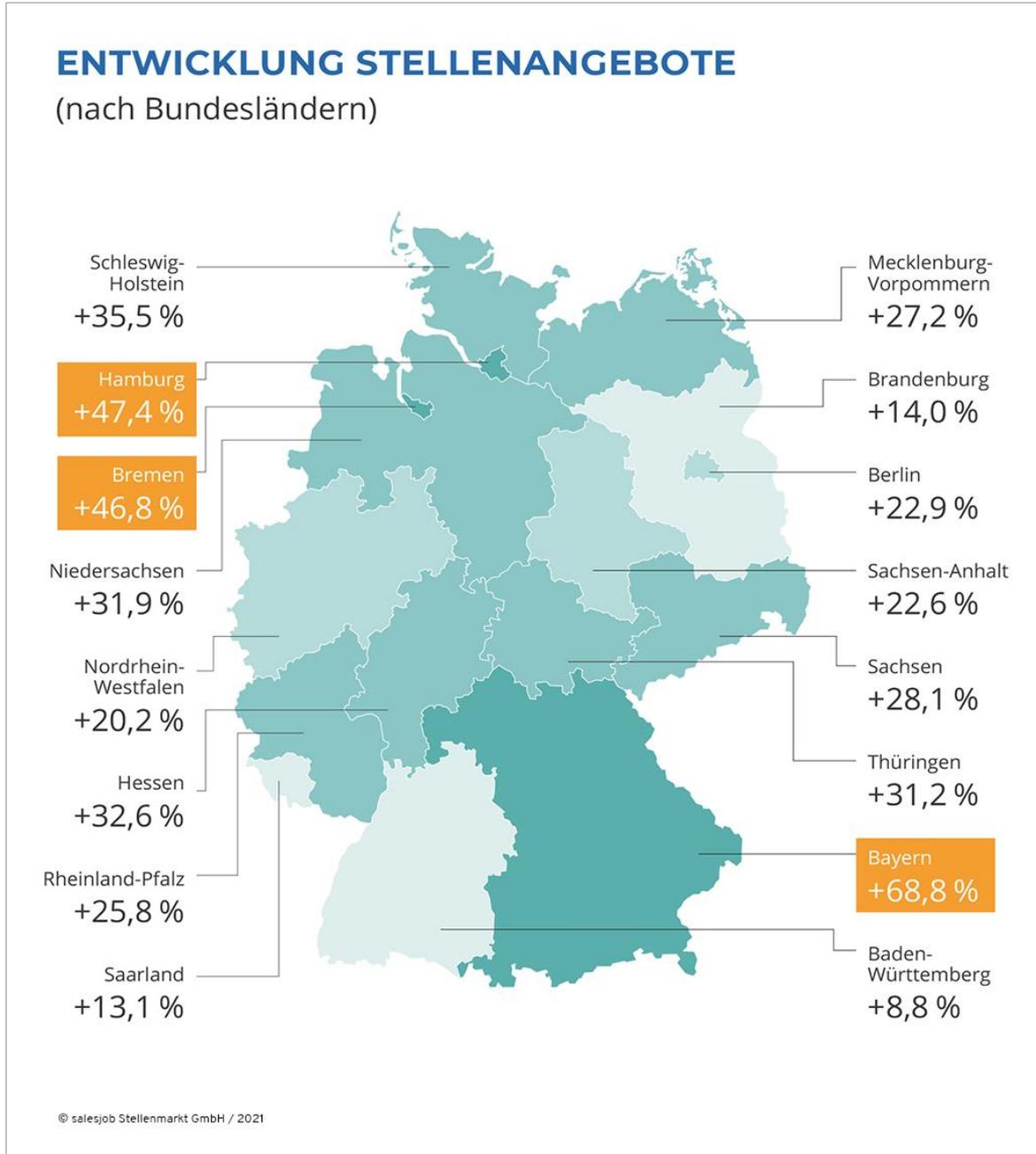


© salesjob Stellenmarkt GmbH / 2021

Zunahme der inserierten Stellen verschiedener Hierarchiestufen im Vertrieb/Verkauf vom Q3/2020 zum Q3/2021.

Entwicklung in den Bundesländern

Der Stellenmarkt für Vertriebs- und Verkaufsspezialisten entwickelte sich im Quartalsvergleich in allen Bundesländern positiv. Den größten prozentualen Zuwachs an geschalteten Stellen verzeichnete Bayern mit fast 70 Prozent, gefolgt von Hamburg (+ 47,4 Prozent) und Bremen (+ 46,8 Prozent). Baden-Württemberg bildet mit einem Plus von 8,8 Prozent das Schlusslicht.



Zuwachs des Stellenangebots für Sales-Spezialisten nach Bundesländern vom Q3/2020 zum Q3/2021

„In der Wirtschaft stehen die Zeichen auf Wachstum. Unternehmen brauchen deshalb neue Mitarbeiter im Vertrieb und Verkauf. Denn Qualität setzt sich nicht von allein durch, sondern braucht Spezialisten, die das Produkt an den Mann und die Frau bringen!“, betont Andreas Dickhoff, Geschäftsführer der salesjob Stellenmarkt GmbH.

„Die Stellenmarkt-Analyse in index Anzeigendaten, der größten Stellenanzeigen-Datenbank Europas, zeigt eindeutig: Vom wirtschaftlichen Aufschwung profitieren Vertriebs- und Verkaufsexperten besonders stark. Jobsuchende können sich auf deutlich mehr Stellen bewerben als letztes Jahr“, so index-CEO Jürgen Grenz.

Über den salesjob-Index

Unsere Quartalsanalyse gibt einen Überblick über die Entwicklung des Stellenmarktes speziell im Vertrieb und basiert auf Daten unseres Partners index Anzeigendaten. Die analysierten Daten bzw. deren Quellen werden laufend erfasst und aktualisiert. Berücksichtigung finden sowohl online als auch im Print ausgeschriebene Stellenangebote im Vertrieb in Deutschland.

Über salesjob.de

salesjob.de ist eine berufsgruppen-spezifische Online-Karriereplattform für Top-Mitarbeiter und Führungskräfte im Vertrieb. Unternehmen können mit Hilfe von salesjob sehr gezielt, schnell und preisgünstig qualifizierte Sales-Profis rekrutieren, während Stellensuchenden eine große Auswahl an Top Jobs angeboten wird. Neben dem Stellenmarkt ist salesjob.de auch ein Informationsportal, das alle Trends rund um Karriere und Vertrieb beleuchtet.

Gender-Hinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beiderlei Geschlecht und sollen keine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts darstellen.

Pressekontakt

Stefan Hackel

PR & Media Consultant

Tel.: 030 39088-195

E-Mail: s.hackel@index.de